



Was nützen KMU-Kredite im Wertschriftenportfolio?

Wir werden oft gefragt, wie swisspeers-Kredite in ein Wertschriftenportfolio passen. Deshalb möchte ich dazu eine Orientierungshilfe geben.

Ein Wertschriftenportfolio wird typischerweise auf die drei Anlageklassen Geldmarkt, Anleihen und Aktien verteilt. Die Gewichtung der drei Klassen hängt von der Risikofähigkeit und dem Risikoappetit des Anlegers ab. Je risikofähiger und -williger der Anleger ist, desto höher wird in der Regel die Aktienquote.

Alternative Anlagen locken Anleger an

In den vergangenen Jahren wurde es wegen der tiefen Zinsen schwieriger, am Geldmarkt und bei Anleihen Investitionsmöglichkeiten mit einer ansprechenden Rendite zu finden. Deshalb erhalten Alternative Anlageklassen mehr Aufmerksamkeit.

Ihr strategisches Ziel ist eine positive Rendite, während die Risiken möglichst tief und in geringer Korrelation zum Kapitalmarkt sein sollen. **Zu den bekanntesten Alternativen Anlageklassen gehören Hedge Fonds, Private Debt und Private Equity.**

Die UBS empfiehlt bis zu 20 Prozent der Financial Assets in Alternativen Investments zu platzieren. Laut Studien des Vermögensverwalters Blackrock können Alternative Anlagen zur Stabilisierung im Portfolio beitragen. Sie sind eine von den Kapitalmärkten vergleichsweise unabhängige Renditequelle und können eine langfristige Outperformance erzielen.

Allerdings sind die meisten Produkte nur wenig transparent und ihre Kosten vergleichsweise hoch. Trotz ihrer grundsätzlich interessanten Eigenschaften meiden viele Anleger deshalb Alternative Anlagen.

Einfache Struktur, tiefe Kosten, feste Zinsen

Die Kredite von swisspeers sind in diesem Sinne "Private Debt" (siehe unser BLOG Post zu Private Debt) und gehören damit zu den Alternativen Anlagen. Sie sind jedoch kein verschachteltes Finanzprodukt, sondern haben eine einfache und transparente Struktur. Sie sind einfache Darlehen mit mittlerer Laufzeit. Dadurch bieten sie Anlegern eine vorteilhafte Kombination von Eigenschaften in der Anlageklasse Private Debt:

- Einfaches Kreditprodukt.
- Regelmässiger, stabiler Zinsertrag.
- Tiefe Kosten.
- Die Kreditnehmer sind oft inhabergeführte KMU, die mit einer anderen langfristigen Optik agieren als angestellte Manager.
- Tiefe Korrelation (Abhängigkeit) zu den Finanzmärkten, da weder Kunden noch Lieferanten direkt am Geld- und Kapitalmarkt teilnehmen.
- Vollständige Transparenz von Firmenstruktur und Eigentümerschaft.
- Kein Fremdwährungsrisiko.
- Die eingegangenen Kredit- und Zinsrisiken werden mit einem attraktiven Coupon entschädigt.



Fazit: Wertschriftenportfolio mit "Private Debt" anreichern

Swisspeers-Kredite sind eine neue Möglichkeit, im Bereich Private Debt zu investieren. Anleger können von den interessanten Eigenschaften dieser Alternativen Anlageklasse profitieren, ohne unbekannte und teure Vehikel kaufen zu müssen. Wegen ihrer tiefen Korrelation zu den traditionellen Finanzmarktanlagen wie Aktien oder Anleihen fördert bereits eine erste Tranche swisspeers-Kredite die risikostreuende Diversifikation im Wertschriftenportfolio. Man kann sein Portfolio deshalb auch schrittweise mit swisspeers-Kredittranchen ausbauen.